

Hallesche Zeitung.

Preis: 12 Sgr. 6 Pf. ...

Anzeige-Gebühren ...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nummer 66. Halle, Donnerstag, 8. Februar 1894. 186. Jahrgang.

Telegraph-Adresse: Courier Halle.

Aus dem Abgeordnetenhaus.

Eigener Drahtbericht der Halleschen Zeitung. Berlin, 8. Febr., Mittags 1 Uhr 10 Min. 12. Sitzung vom 8. Februar.

Der Präsident eröffnet die Sitzung um 11 Uhr. Das Haus fährt in der Verhandlung des Gesetzentwurfes über die Landwirthschaftskammern fort.

Die Anruhen in Kamerun.

Der gestern bereits in Kürze erwähnte Bericht des Königs Leift über die Meuterei der Dahomeer wird nunmehr von Deutschen Kolonialblättern vollinhaltlich veröffentlicht.

Die Dahomeer sind frühere Sklaven des Schiffsbauers Heinrich von Dahome und durch Baron Straußenthal im Jahre 1891 freigesetzt. Sie bildeten den ständigen Theil der Polizeitruppe.

währenden Meutes. Leider fanden sich auch Personen, wie der in Deutschland erzeugte Alfred Bell, welche die Unzufriedenheit der Dahomeer künstlich schürten und aus derselben Kapital schlagen.

Wahrscheinlich haben auch die Dahomeer über zur Revolte aufgereizt. Derselben waren als Gouvernementsarbeitern dem Ingenieur Drees in erster Linie unterstellt und von letzterem dem Gärtnerey-Meister zur Beschäftigung im Gouvernements-Park überwiesen.

Auch ein als Anlage beigefügter Bericht des Steueramtes Klein findet die Ursache des Kameruner Soldatenaufstandes in einer lange genährten Unzufriedenheit der Dahomeer.

Bei aller sonstigen Mangelhaftigkeit dieser Soldatenmaterialis gab es doch darunter unendlich ein Duzend tüchtiger Soldaten, die sich bei verschiedenen Aufgehörungen und im Friedenbedienste durchaus bewährt hatten.

In Anbetracht der höchsten Anerkennung spricht der Bericht des Steueramtes Klein von dem heldenmüthigen Verhalten der Schwebler Margarethe, deren Nennungen ein tabellofes nennt.

Ueber weitere, beifalls dauernde Befriedigung der Situation zu ergreifende Maßregeln spricht sich der Bericht des Königs Leift dahin aus, daß die Aufstellung größerer Streitkräfte zur Stärkung des deutschen Ansehens nöthig ist.

Deutsches Reich.

In die Klemme gerathen dürfte der deutsche Reichstag mit seinen Beratungen in der nächsten Woche. Bis zum 1. April muß der Etat durchberathen sein, wenn nicht ein budgetloses Interregnum eintreten soll.

In parlamentarischen Kreisen ist das Gerücht verbreitet, daß von dem Tage der beiderseitigen Unterzeichnung des deutsch-russischen Handelsvertrages ab die deutschen und russischen Kaufleute a uher Kraft gesetzt werden würden.

Die Kommission zur Vorbereitung der Stempelsteuern hat morgen die erste Sitzung des Lotteriefempels in Bonn bringen zu können.

Die Kommission zur Vorbereitung der Stempelsteuern hat morgen die erste Sitzung der übrigen Stempelsteuern begonnen werden. Voransichtlich einigt sich die Kommission auf eine Erhöhung des Lotteriefempels von 5 auf 10 Prozent.

Desertierscherze.

Von Eugen Holani.

Desertierscherze wird natürlich jetzt in den Tagen geselliger Freuden an der Tagesordnung. Die reiche Menukarte des Diners oder Suppers ist absofort. Der Käse hat den Magen-schlag besorgt.

Die große Apfelsinenschale ist mit Knallbonbons garnirt und natürlich entleert sofort ein Bombardement. Von allen Seiten des Tisches beginnt ein Knallen, das zuerst von allen janzartikeln Wesen der Tafelrunde mit „Ah!“ und „Oh!“ des Entsetzens und der Ueberraschung begrüßt wird.

Wir leben ja in Jettaler des Kaiseris! Allerlei Mägen bilden den Inhalt dieser Schüsselchen der Zigaretten und diese Kopfbedeckungen erzeugen zunächst hohen Getöse durch ihre Benennung.

Außer diesen Mägen enthalten diese „Bonbons“ auch noch artige Verweise, die oft durch den naiven Sinn ihrer Autoren viel Heiterkeit erwecken. Doch man bleibt nicht bei den Knallbonbons, sondern geht auch zu den Apfelsinen über, wobei die Damen Gelegenheit finden, ihre Geschicklichkeit durch das kunstgerechte Drehen der Früchte zu beweisen.

Ein sehr beliebter Desertierscherz, der immer viel bewegliche Heiterkeit erweckt und somit zu der angenehmen Verdauung des Mahles beiträgt, ist das Aufstehen einer Apfelsine als Tenoristen. Man schneit in eine Seite der Apfelsine Gefächformen in möglichst primitiver, aber erkennlicher Weise.

Dann aber naht die Schale mit den Koffinen und Knallmandeln und diese letzteren geben natürlich wieder Gelegenheit zu allerlei Scherzen, so zu dem Welllebensessen, das bekanntlich darin besteht, die Wollingschneide oder die in den Knack- oder Knackmandeln vorkommenden Doppelferne geteilt zu essen.

Dann aber naht die Schale mit den Koffinen und Knallmandeln und diese letzteren geben natürlich wieder Gelegenheit zu allerlei Scherzen, so zu dem Welllebensessen, das bekanntlich darin besteht, die Wollingschneide oder die in den Knack- oder Knackmandeln vorkommenden Doppelferne geteilt zu essen.

und „Frau Wulme“ zu wählen. Ein praktisches Welllebensspiel kam in den letzten Jahren durch die deutschen Sprachvereine auf. Es besteht darin, daß sich die Theilnehmer der Fremdwörter in der Unterhaltung enthalten, und berenige, der zuerst ein solches anwendet, der Verlierer ist.

Das die Seite des Welllebensessens zu uns von den Nachbarn jenseits des Rheines gekommen, die in derlet galanten Scherzen stets Meister waren, ist unweisslich. Woher der Name stammt, ist nicht genau entziffern. Einige Autoren behaupten, daß „Welllebens“ eine Corruption des französischen Namens „Wollpinsel“ ist.

Es giebt auch recht unangenehme Desertierscherzungen. Man erzählt von August dem Starcken von Sachsen, daß er einmal eine Gänse bei der Tafel dadurch überfallen ließ, daß ein König mit wilden Thieren vorgeführt wurde, der aber plötzlich von den Bestien gefressen wurde.

Dieser zwei Jahre, von der Kontinuitätsgewinnung angeschlossen, im Handelsregister eingetragen ist. ...

Die „Berliner Handelszeitung“ des Reichstages nahm am Mittwoch in einer Sitzung ...

Der Reichs- und Staatsanzeiger schreibt: Als im vergangenen Sommer die Nachricht durch die Presse ...

Die Berliner Landwirtschaftsausstellung in Berlin ...

In höchst ergötzlicher Weise gerieten in der zweiten badischen Kammer bei Besprechung des Justizgesetzes ...

Zeitungsroman.

In unserer geliebten Lebenshausung sind von uns bereits eine Anzahl der bedeutendsten Bestimmungen über den deutsch-russischen Handelsvertrag ...

In jedem Falle bleibt die Zählweise bestehen, doch Ausland durch die ständige Aufstellung seines Agenten ...

männlichen Produktes seinen Einfluss auf die Preislage ...

Die „Konservative Korrespondenz“ hebt die gewisse Enttäuschung hervor, die die Veröffentlichung der russischen Tariffsätze ...

Auf die Gefahren, die unsere Industrie durch leichtfertiges Kreditgeben in Ausland erleide, weist die Korrespondenz des Bundes der Landwirthe hin ...

Man erinnere sich, daß nach den Erfahrungen, welche gegen Ende der 50er Jahre der Export nach Ausland gemacht hat ...

Die tägliche Rundschau läßt sich aus parlamentarischen Kreisen schreiben, daß aus dem Durchgehen des ...

Die Annahme des deutsch-russischen Handelsvertrages darf nach Lage der Dinge als sicher angesehen werden ...

Sehr gerühmt nennt die Köln. Volkszeitg. die Jugendstänigkeit, die dem Montan-Gewerbe russischerseits gemacht sind ...

Man sei mal der Handelsvertrag nur und die russische Einfuhr ...

Table with 2 columns: Product Name and Value. Includes items like 100 Rlo Hopfen, 100 Rlo Zucker, 100 Rlo Wein, etc.

Das Centrumorgan schließt mit der Erklärung, daß ihm die Zugeständnisse Auslands auf großherzoglichem Gebiet ...

Die russische Einfuhr nach Deutschland hat 1892 580 Mill. betragen ...

den Hölern, mit denen bis dahin die deutsche Einfuhr belegt war, werden etwa 8 Millionen ...

Am 1. Oktober 1885 stand der Nordrußland auf 197 Pfennige, also nur einen Pfennig mehr wie 1883 ...

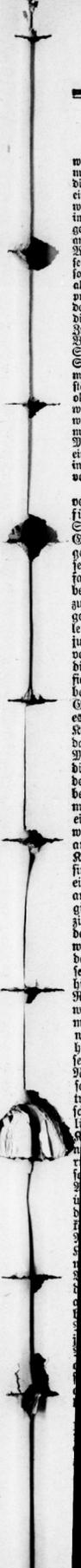
Preussischer Landtag.

Am Mittwoch, d. 7. Februar, 11 Uhr. Am Ministertisch: v. Seyden u. Kommissar.

Die erste Beratung des Gesetzesentwurfs über die Landwirtschaftsämter wurde fortgesetzt.

Die Landwirtschaftsämter sind die wichtigsten Stellen in der Verwaltung des Landes ...

Die Herren, welche die großen Bedenken gegen den Entwurf, insofern derselbe gegen den Wahlmodus ...



Eine grosse Parthie

Schwarz gemusterter Seidenstoffe A. Huth & Co.

empfehlen zu ausserordentlich billigen Preisen [8959]

Sprengel & Rink

Leipziger Str. 2. Telephon 414.

empfehlen
Täglich frische prima holl. Austern.

Feinsten Atrachaner Caviar mit und ohne Salz, Strassburger Gänseleber- und Wild-Pasteten, Brüsseler Poularden, Vierländer Enten, Hähnen, Ung. Puten und Capaunen, Fasanen, Birkwild, Schneehühner, Krammetsvögel, Frische Périgord-Trüffel, Champignons, Prachtvolle Ananas, Bananen, amerik. Preiselbeeren, Franz. Artischocken, Salatgurken, Endivien und Kopfsalat, engl. Sellerie, Brüsseler Rosenkohl. [8976]

➔ **Neue franz. Kartoffeln,**
Delicate russ. Matjes-Heringe,
Norderneyer Angelschellfisch,
Wein- und Frühstückstube.

Renelt's Restaurant, Café, Wein- und Austerhaus,

früher „Deutsches Seethaus“, jetzt Steinstr. 43.

Empfehle täglich frische holl. Austern, belgische Hummern, alle Delikatessen der Saison, Diners und Soupers von den einfachsten bis zu den geschmackvollsten. In grosser Auswahl à la Carte 1,25 Mk. Slets gemälte, der Saison entsprechende Speisefarte. Bringe ganz besonders meinen angenehmen Wein- und Austeressalon in erster Etage in empfehlende Erinnerung. [8659]

Vorsprechungsdirektor **A. Renelt.**

Wegen dienstlicher Verhinderung des Herrn Kammermeisters Prill kann der III. Kammermusik-Abend am Montag, den 12. Februar nicht stattfinden. [8973]

Gemüseconserven

in vorzüglicher Qualität, als:

prima Stangen- und Schnittspargel, feinste französische und braunschweiger Schoten, junge Schneidbohnen, Brehbohnen, Flageoletbohnen, Haricots verts, junge kleine Carotten, Leipziger Alloriet, Artischocken, Cardis, Steinpilze, Morcheln, Champignons, Trüffel, Tomaten, Oliven, Mixed Pickles, sowie nach feinstem Nagelb. Delikatess-Sauerkraut, echtes Tellower Kürchen, italienische Maronen.

feinste rhein. Compotfrüchte

in eleganten Gläsern und Blechdosen, conservirt in reinem indischen Zucker unter Erhaltung ihres natürlichen Aromas und Fruchtgeschmackes, sowie getrocknete californische Aprikosen, helle Italien. Prünellen, franz. Kacharienen- und rom. Dessertplumen, aromatische schwed. Kronsbeeren mit Zucker, Coraischen, Pfeffer-, Sauf- und Zuckergurken, engl. und deutsche Fruchtarmeladen, Fruchtgelee's, Fruchtsäfte

empfehlen
Julius Bethge.

Fernsprecher 251. [8669]

Gewerbliche Fachschule

verbunden mit Löhlerpenzionat,
Halle a. S., 11 Kl. Klausstr. 11.

Den geehrten Interessenten die ergebene Mitteilung, dass wir Mitte Februar d. Js. eine gewerbliche Fachschule verbunden mit Löhlerpenzionat eröffnen werden. Gestützt auf eine langjährige Praxis und im Besitz guter Zeugnisse haben wir uns die Aufgabe gestellt, Löhler der besseren Stände in denjenigen gewerblichen Fächern zu unterrichten, deren Kenntniss für den häuslichen Beruf notwendig ist; der Unterricht umfasst: Webeschneiderei, theoretisch und praktisch, mit dem entsprechenden Musterzeichnen, Maschinenarbeiten verfäh. Systeme; Handnähen, Ausbessern, Knöpfsticken, Knöpfhandarbeiten als Stützen in Weiß, auf Sammet, Seide, Gold u. s. w. Schulspflichtigen Studern kann Unterricht in Sprachen und allen wissenschaftlichen Fächern event. Nachhilfe ertheilt werden. Auf Wunsch Privatunterricht. Gefühlsbevollkommene Wohnung, gute Küche, sorgfältige Uebernachung auch ausser den Unterrichtsstunden. Gest. Anmeldungen nehmen entgegen.

Helene und Ida Voigt,
Inhaberinnen des Instituts.

Stadt-Theater.

Donnerstag, den 9. Februar 1894.
142. Vorstellung. 37. Vorstellung, aus Abom.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Charley's Tante.

Freitag, den 9. Februar 1894.
143. Vorstellung. 106. Abom.-Vorstellung.
Farbe: rot. Anfang 7 1/2 Uhr.

Die Zauberflöte.

Oper in 3 Akten von Emanuel Schikaneder.
Musik von W. A. Mozart.

Personen:

Sarastro	Th. Günther.	Der Sprecher	H. Armbrecht.
1.) Priester	C. Gundold.	2.) Priester	H. Zimmermann.
Königin der Nacht	H. Schumann.	Pamina, ihre Tochter	C. Heuer.
1.) Dame im Gefolge der Königin	H. Nordert.	2.) Dame im Gefolge der Königin	H. Galiga-Jule.
1.) Anabe	H. Nolte.	2.) Anabe	H. Günther.
3.) Papageno	H. Platt.	3.) Papageno	H. Binger.
Papagena	H. Raula.	Papagena, ein Mohr	H. Zehn.
1.) Scharnhüter	H. Zehn.	2.) Scharnhüter	C. Hartgraf.
	H. Weiss.		H. Weiss.

Nach dem 1. u. 2. Alte Baufe.
Ende nach 10 Uhr.

Sonnabend, den 10. Februar 1894.
144. Vorstellung. 107. Abom.-Vorstellung.
Farbe: blau. Anfang 7 1/2 Uhr.

Die Nibelungen.

Ein deutsches Trauerspiel von Friedrich Hebbel.

Der gehörnte Siegfried.

Vorspiel in 1 Akt.
Zweite Nibelung:
Siegfried's Tod.
Trauerspiel in 5 Akten.

In dieser Vorstellung werden Schüleranweisungen ausgegeben.

In Vorbereitung:

Tristan und Isolde.
Handlung in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Der Zauberlehrling.

Lustspiel in 3 Akten von Franz Grillparzer.

Wintergarten-Theater.

Größter Erfolg
dieser Saison
des neuen Programms.
12 Nummern.

Debüt des unbrosigen Neger-Excentrics Jones. Die schönsten Geschwister Ethardo.

Der urkomische Nöbel. Die besten Akrobaten der Welt-Troupe Dayton. Gebrüder Nowikoff, Gefangs-Parobiten, Geschwister Kiss, Tanz-Capacitäten.

Pauly, mit seiner zoologischen Familie, sowie Antiken des german. Künstler-Ensembles

Anfang 8 Uhr.
Entrée wie bekannt.
Vorläufige Anzeige:
Dienstag, den 13. Februar
Großer Glite-Maschball
Ein Fest in Titipn.

Junge rasserste Doggen,
Brachtepläne, zu verkaufen
[8974]
Starkestr. 32, 1. Etage.

Musik! Zur Unterhaltung für Jung u. Alt Musik!

empfehle ich Musik-Instrumente jeder Art, welche auch jeder Nichtmusikalische ohne Notenkenntniss (nur nach Zahlen) unter Garantie sofort oder in kürzester Zeit erlernen, und darauf die schönsten Lieder, Tänze, Choräle etc. zum Vortrag bringen kann. Z. B. die neuverbesserte [8977]

Wunderzither, Greizer Accorzither,
sowie jede andere existierende Volks- oder Accorzither,
„Autoharp Lipsia“ (mit 12 u. 23 Manualen),
Piston-Accordeon-Ocarina,
sowie die neuerrundene
Streichzither „Philomele“
in grosser Auswahl am Lager.

Illustrierte Special-Preisliste mit näherer Beschreibung dieser Instrumente versende ich gratis und franco.

Gustav Uhlig,
Uhren- und Musikwerk-Fabrik,
Halle a. S., Untere Leipzigerstr. — Fernsprecher 389.

Ed. Lincke & Ströfer,
HALLE a. S.,
Mosaik-Platten-Handlung,
empfehlen
Fussboden-Platten,
gerippt und glatt, vom einfachsten bis zum reichsten, in ca. 600 verschiedenen Mustern;
Platten römischer u. Terrazzo-Imitation;
graphirte Platten,
Silt-Mosaik-Platten,
(Letztere auch für Facaden-Decorations.) [8975]
Wand-Platten,
glasirt, mit eingelagerten und aufgedruckten Farben, reichhaltigste Auswahl;
Trottoir-Platten,
zum Belagen von Perrons, Fusswegen, Vorstufen, Durchfahrten, Ställen etc. glatt, gerippt und geriebt, einfarbig und gemustert.
Schieferplatten, Bord- und Rinneine.

Musterbücher stehen zu Diensten, auch werden Kosten-Anschlage gefertigt, Logo-Anweisung ertheilt.

Pilsener Bierhale.
Morgen Freitag
Schlachtestest.
NB. Empfehlung hochfeines Pilsener Bürger-Bräu, a. G. 30 u. 0,4 Lit. [8931]
J. Hoffmann.

Morgen, Freitag Abend
frische hand-schlachtene Wurst
bei **Gust. Friedrich, Bäcker.**

Hammelkenten und -Rüben
à 3 Pfund 50 ¢
Kalbskenten und -Rüben
à 3 Pfund 55 ¢ [8488]
empfehle in prima Qualität
Julius Wiegand, Nordhausen.

Empfehle in prima Qualität
Mineralpflaster [8640]
empfehlen
E. Walther's Nachf.,
Wortzinger 1 u. Steinweg 26.

Hätschow
Pianos-Fabrik
BERLIN
ausgewählte
grösste
Wiener- und
Auswahl von
Pianos
in allen Größen
von 100 bis 1200
neuerbauten Musiksal.
Preislisten gratis u. franco

Schülerinnen
von Außerhalb, welche die hiesige höhere Mädchenschule besuchen wollen, finden freundliche Aufnahme bei **Thella Drummer, Merseburg, Raist. 14.** [8789]

Mark 6000, 10 500, 12 000, 15 000, 30 000 & 40 000,
alles zur ersten guten Stelle gesucht,
Nah. b. J. R. Strässer, Bernburgerstr. 14.
Mit 1 Beilage.

Stadtverordneten-Wahl.

Montag, den 12. ds. Mts., findet die Ersatzwahl von 2 Stadtverordneten für die I. Abtheilung statt. Zur Vorbesprechung dieser Wahl erlauben wir uns sämtliche Wähler der I. Abtheilung auf

Freitag, den 9. ds. Mts., Abends 6 Uhr

nach dem „Café Monopol“, 1 Treppe hoch, ganz ergebenst einzuladen.

Halle a. S., den 6. Februar 1894.

Die Stadtverordneten

Elze, Bethcke, Guelst, E. Steckner, H. Werther.

Pappelholz,

Einem größeren Posten
für
Drechsler- & Pantoffelmacher-
arbeiten geeignet,
verkauft arbeitig Wittger **Canena**
b. Halle a. S. 1894

Büßig zu verkaufen kleine Villa n. 9 hebbaren Zimmern, 8 Kammern u. Zubehör, mit Vor- u. Hintergarten in schöner Lage Bernigrode's (Lindenbühlstraße). Anfragen bei Frau Hofprediger **Krummacker** in Bernigrode. 1893

Ausschreibung.

Zum Neubau eines Rindviehstalles auf dem Gute des Herrn A. Poetsch in Düringdorf bei Landsberg sollen die

Maurerarbeiten und die Lieferung des Baueisens

vergeben werden. Bedingungen und Angebotsformulare können bei dem Unterzeichneten eingesehen und mit Ausschluß der Zeichnungen gegen Erstattung der Abschreibgebühren von da bezogen werden.

Angebote sind versiegelt und bezeichnet bis zum Bedingungenstermine, **Dienstag, den 12. Februar, Nachm. 3/4 Uhr** einzureichen, wofür dieser erst am nächsten Tage geöffnet werden.

Halle a. S., den 6. Februar 1894.

Fr. Thierichens, Bau Bureau, an der Universität 6.

Influenza

zu verhüten, genieße man **Wint-Äpfel** (Kisten 35-50 Stück, je nach Größe der Frucht oder 50 Stück **Wandbarinen** 3, 40 ct; Citronen 35-50 Stück 2/70 ct) frostsicher, verpackt postfrei durch die Administration des „Egypciens“ in Trier. 17950

Weizenhülsen

hat abzulassen Stärfefabrik, Langefir. 12.

5 Stck Bronze-Zrthöhne,
98er Guß, sehr stark, verkauft 1894
R. Gonnebrz, Siebentstein.

Fettvieh-Verkauf:
1 Rulle, 10 Stck, 80 halbenjährige Schafe, 3 Schweine im Einzelu zu verkaufen 1891
Höft. Burg-Liebenau b. Döllnitz.

Ein complettes **Pontg-Wann** wird zu kaufen gewünscht. Offerten unter Z. 4907 eingeben in der Expedition dieser Zeitung. 18907

Inventar-Auktion.
Freitag, den 16. Februar ds. J., von Vorm. 10 Uhr ab sollen folgende Nr. 5 2 Pferde, 5 hochtr. Kühe, 3 Färsen, eine Lad. 3 Acker- und 1 Federwagen, sämmtl. Ackergeräte, darunter 2 kleine, 1 große Gliederwalze u. dergl. m. meißelnd gegen Baarzahlung verkauft werden. 18969
Der Verkäufer.

P. P.
Mit heute übernahm ich das **Haupt-Geschäft** der Firma **Gebrüder Söllinger, Mansfelderstrasse 41-43** und führe dasselbe unter der Firma

Stein- Carl Söllinger, Industrie

Bildhauer

in unveränderter Weise weiter. Zugleich eröffne ich
Geiststrasse No. 32
eine Verkaufsstelle für

Grab-Denkmal und Kunst-Gegenstände.

Mein nunmehr neues Unternehmen bitte ich gütigst zu unterstützen und sichere ich sachgemäße, durchaus solide Ausführung und Preise zu. 18948

Halle a. S., 7. Februar 1894.

Ganz ergebenst
Carl Söllinger,
Bildhauer.

Deutscher Jagdschutz-Verein.

Provinz, D. Sachsen, Bezirk 10.
Sonntag, 24. Februar, findet **Bezirks-Vers.** in Sangerhausen, **Kaiserin Augusta-Hotel** statt. Um 12 Uhr verleiht Herr **Fochmeister Braun** 25 **Prüfungsbücher** u. 100 **Rechnen** für die Erben des verst. **Korintheer Krüger** in **Bartha**. 4 Uhr Vortrag des **Vorstandes**, **Neuwahl** desselben. **Beschlußfassung** über **Anträge** auf **Abm.** fremder **Jagdtiere**. **Vorführung** einer **Bescheinigung** über **Schlacht** für **Wildgatter** und **Haus**. **Annahme** neuer **Mitglieder**. **Teilnahme** am **Mittagsstich** ist **direkt** **rechtzeitig** Herrn **Fochmeister Braun** anzugeben. **Abendige** in **Walden** 9. **Stück** 10, **Stück** 8 u. 11 Uhr. **Gäste** willkommen. **Kege** **Beteiligung** erbetet 18972

Der 1. Bezirks-Vorstand
von **Wittenberg-Schönbüh.**

Verdingung.

Die **Verfertigung** von 1000 **ein** **Stück** **aus** **Verfertigung** eines **Stückes** **unterhalb** des **Hohensteiner** **Waldes** soll in **öffentlicher** **Verdingung** **vergeben** **werden** und **sich** **hierzu** **auf**
Montag, den 19. Februar **er.**
Vormittags 11 Uhr
im **Bureau** der **Königlichen** **Wasserbau-**
Inspektion **hier, Mühlweg 29, I. Termin** an.
Die **Angebote** sind **versiegelt** und **mit** **entsprechender** **Aufschrift** **versehen** **bis** **zu** **angabe-**
gebenen **Termin** **postfrei** **an** **die** **Unter-**
zeichnete **einzureichen**.
Bedingungen und **Angebotsformulare**
werden **gegen** **Einsendung** **von** **0,60** **Mk.**
verabfolgt.
Halle a. S., den 6. Februar 1894.
Die **Ständige** **Wasserbauinspektion**.

Die **einfachste**, **leistungsfähigste**, **leicht** u. **geräuschlos** **gehende**, **dauer-**
hafteste, **billigste** u. **am** **schärfsten** **entwackelnde** **Handentwackelung** ist die
„Balance“.
Dieselbe **wird** **jedem** **Bestellenden** **an** **Probe** **gegeben**, **man** **verlange** **Pro-**
spekte. **Bei** **Bestellung** **bestellige** **ich** **höhen** **habill**. 18962
Halle a. S., **Wolffers-Bureau**
Magdeburgerstr. 65. **Paul Krüger.**

Technikum **Getreide** **Maschinenbau** etc.
Fachschulen **Handwerk** **Handwerker** etc.
Halle a. S., **Wolffers-Bureau, Dr. Hermann, 107, Halle a. S.** 18949

Berechtigte Landw. Schule Marienberg zu Helmstedt. (Cervogau, Braunschweig.) 18933
Beginn des **Sommersemesters** **Erntung**, den 3. April, des **Winter-**
semesters **Erntung**, den 13. Oktober. **Schüler** **kleine** **Klassen**, **weil** **Paralleln** **Abtheilung**. **A. Landwirthschaftsschule (VI.-I.)**, **eine** **fremde** **Sprache** **(Französisch)**; **Berechnung** **zum** **einjährigen** **Militärdienst**. **B. Landwirthschaftliche** **Hochschule** **(Klasse 3-1)** mit **ein** **halbjährigen** **Kursus**. **Höhere** **Abschluss** **durch** **Direktor** **Dr. Kremp.**

Den **Gutsbesitzern** **zur** **pefl.** **Nachricht**, **dass** **am** **1. März** **1894**
ein **neuer** **Kursus** **im**
Einfahren und Zureiten junger Pferde
bei **müßigen** **Konstant** **beginnt**, **wogegen** **einige** **Pferde** **unter** **vorsichtiger** **Wartung**
und **Äßge** **in** **meinen** **Stallungen** **aufnahme** **finden**.
Anmeldungen **bitte** **zeitig** **an** **mir** **gemacht** **zu** **lassen**. 18964
R. Hussé, Stallmeister, Halle a. S., Neißestraße 7.

Belgischer Arbeitspferde
Leichten und schweren Schlags bei mir ein. 18945
Wilhelm Trautmann, Querfurt.

Submission.

Für die **Königlichen** **Universitäts-Kliniken** soll auf **das** **Jahr** **vom**
1. April 1894 bis 31. März 1895
die **Lieferung** **des** **Bedarfes** an:
1. **Reich** **und** **Reichswaaren**,
2. **Mehl** **und** **Reichswaaren**,
3. **Äße** **und** **Cier**,
4. **Materialien**, **Reinigungs-** **und** **Beleuchtungsgegenstände**,
5. **Sambier** **(Braunbier)**
und **für** **die** **Zeit** **vom**
1. April 1894 bis 30. September 1894
die **Lieferung** **des** **Bedarfes** an:
6. **Kartoffeln**, **Gemüse** **und** **frischem** **Obst**
im **Weg** **des** **Submissions-Verfahrens** **bezogen** **werden**.
Die **Eröffnung** **der** **eingegangenen** **Angebote** **erfolgt** **am** **Mittwoch, den**
14. Februar 1894, Nachmittags 3 Uhr, **im** **diesseitigen** **Verwaltungsbureau**.
Die **Angebote** **erfolgen** **für** **jede** **der** **obigen** **Abtheilungen** **getrennt**, **auf** **vor-**
geschriebenen **Offerten-Formularen**. **Diese**, **sowie** **die** **Lieferungs-Bedingungen**
sind **ebenfalls** **täglich** **während** **der** **Geschäftsstunden** **gegen** **1,50** **Mk.** **Gebühr** **in**
Einsendung **zu** **nehmen**. **In** **deutschen** **Terminen** **erfolgt** **die** **Begabung**
der **Aufträge** **unter** **der** **Bedingung**
der **Kliniken** **Institute** **auf** **die** **Zeit** **vom** 18963
1. April 1894 bis 31. März 1895.
Offerten **sind** **bis** **zum** **Termin** **verschlossen** **im** **Verwaltungsbureau** **abzugeben**,
wofür **die** **Bedingungen** **vorher** **einschleichen** **werden** **können**.
Halle, den 1. Februar 1894.
Der **Verwaltungs-Direktor** **der** **Univerf.-Kliniken.**
Dr. Prof. Weber.

Für den **Inhaltsverzeichniss** **verantwortlich**: **Director** **Paul** **Lehmann.** **Notationsdruck** **der** **„Halleischen** **Zeitung“** **Halle** **(S.)**, **Leipzigerstraße 87.**

Pa. Motard'sche
Stearinerzen (18939)
bittet für
E. Walther's Nachf.,
Moringwinger 1. u. Zeinweg 26.
42-45000 **Mark** 18900
a. 1. **Stelle** **auf** **Neubau** **(Gebäude)**, **2, 3. d.**
Verthaler **u.** **Schiffbau**, **4. 1. April** **erf.**
Off. u. Z. 8574 a. d. Exp. d. Stg. erb.

Holzverkäufe

in der
Oberförsterei Ehlenditz.

I. Unterförst Dölauer Höhe
a. Mittwoch, den 14. Febr. 10 Uhr
Jegen 72 an der **Edgundiner** **Schaufler**:
570 **Akern** mit 10 **Stm.**
b. Montag, den 19. Februar,
10 Uhr **im** **Gasthause** **„Zur** **grünen**
Zaune“ **in** **Wittenberg**,
Brennholz **aus** **allen** **Höfungen**,
140 **Stm.** **feinere** **Kloben** **und** **Knüvel**,
400 **Stm.** **Abraum**; 18922
b. 12 Uhr **aus** **den** **Zurforstungen** **in**
den **Tagen** **56, 59, 75,**
60 **feinere** **Stangen** **1/11, 1/12, 1/13,**
20 **Dunder** **Stangen** **IV/V, 1/14; 1/15;**
II. Unterförst Burgliebenau,
Schlag **IV** **an** **der** **Schaufler** **vor** **Burg-**
Liebenau
Dienstag, den 20. Februar 10 Uhr:
90 **Stm.** **edlere** **Kloben** **und** **Stäbe**,
800 **Stm.** **Unterholz** **u.** **Abraum-Mehl;**
III. Unterförst Ehlenditz Schlag XXV
hinter **der** **Mittelwäde**
Montag, den 12. Februar, 10 Uhr:
150 **Stm.** **harte** **Kloben** **und** **Stäbe**,
200 **Stm.** **Abraum-Mehl;**
IV. Unterförst Worfhan, Schlag XX,
bei **Worfhan**
Donnerstag, den 22. Febr., 10 Uhr:
50 **Stm.** **Kloben** **und** **Stäbe**,
800 **Stm.** **Unterholz** **u.** **Abraum-Mehl;**
Ehlenditz, d. 5. Februar 1894.
Königl. Oberförsterei.

Gutsverkauf.
Familienverhältnisse halber **bedürftige**
ich **mein** **kleines** **Gut** **von** **250** **Morgen**,
mit **sämtlichen** **dazu** **gehörigen** **Inven-**
tar: **4** **Pferde**, **2** **Pöhlen**, **13** **Stück** **Rind-**
vieh, **16** **Schweine**, **105** **Stück** **Schafe** **zu**
verkaufen. **Preis** **110000** **Mk.** **Anzahlung**
nicht **unter** **25-30000** **Mk.** **Anfragen** **nur**
von **Selbstkäufern** **zu** **nächten** **an** **Herrn**
Müller, Erfurt, Bornstraße 18. **Frei-**
willig **bestätigen.** 18851

Ausschreibung.

Bei **der** **in** **der** **Zeit** **von** **1. Mai** **bis** **30. September** **1894** **in** **Erfurt** **statt-**
findenden **Thüringer** **Gewerbe- und** **Industrie-Ausstellung**, **den** **größten** **Werk-**
stellungsunternehmen, **welches** **in** **diesem** **Jahre** **in** **Deutschland** **veranstaltet** **wer-**
den **sollen** 18935

1. ein **Gastrestaurant** **im** **Ausschließlichen**
2. ein **Gastrestaurant** **an** **der** **Gartenbahnstraße**,
3. ein **Wiener** **Café**,
4. eine **Bierhalle** **im** **Thüringer** **Waldhaus**,
5. drei **Veranstaltungen** **am** **Hauptplatz**,
eine **Gastwirtschaft** **im** **Stadthaus**,
7. mehrere **Stieblichhallen**

an **geeignete** **Unternehmer** **vergeben** **werden**.
Für **die** **unter** **1, 2, 3** **und** **6** **aufgeführten** **Einrichtungen** **besteht** **eine** **Be-**
schänkung **bezüglich** **des** **Dominizies** **der** **Verwerber** **nicht**, **dagegen** **können** **die** **Ver-**
halten **u.** **Stieblichhallen** **nur** **an** **Wohnorten** **des** **Ausstellungsgebietes** **vergeben** **werden**.
Bedingungen **und** **der** **Bestimmungs-Einzelheiten** **finden** **bis** **zum** **19. Februar** **er** **an** **die** **Geschäftsstelle**
der **Ausstellung** **Waldhausstr. 8** **in** **Erfurt**, **mit** **entsprechender** **Aufschrift** **ver-**
sehen, **einzureichen**, **wofür** **auch** **die** **Bedingungen** **und** **Bestimmungen** **ausliegen**.
Die **letzteren** **sind** **auch** **gegen** **50** **Fig.** **in** **Druckform** **zu** **bezogen**.

Der Wirtschafts-Ausschuss.

Bekanntmachung.
Durch **das** **Geleit**, **betreffend** **die** **Gewährung** **von** **Unterstützungen** **an** **An-**
walder **aus** **den** **Kriegen** **vor** **1870** **und** **14. Januar** **1894** **werden** **diesem** **Invaliden**
laufende **Unterstützungen** **neben** **ihren** **Bestandtheilen** **gewährt**.
Um **die** **Zahlbarmachung** **dieser** **Unterstützungen** **veranlassen** **zu** **können**, **werden**
alle **Invaliden** **aus** **den** **von** **deutschen** **Staat** **vor** **1870** **g.** **fährten** **Kriegen**
aufgefordert, **sich** **zur** **Einsendung** **ihrer** **Militärpapiere**, **der** **erhaltenen** **Invaliden-**
Bezeichne **und** **der** **Bestimmungs-Einzelheiten** **bei** **dem** **unterzeichneten** **Bezirks-Kom-**
mando **- Zimmer** **12** **- innerhalb** **der** **nächsten** **14** **Tage** **in** **den** **Vormittags-**
stunden **von** **8-12** **Uhr** **zu** **melden**.
Die **aufserhalb** **Halle** **a. S.** **wohnenden** **Invaliden** **können** **sich** **zur** **Einsen-**
dung **obiger** **Papiere** **auch** **schriftlich** **melden**. 18944
Halle a. S., den 5. Februar 1894.
Königliches **Bezirks-Kommando** **Halle.**

Holz-Auktion.
Dienstag, den 13. Febr. er. **Vor-**
mittags 10 Uhr **sollen** **im** **Ausschreib'g'er**
Rittergutsforste **folgende** **Aus-**
und **Brennholz** **gegen** **gleich** **baare** **Bezah-**
lung **öffentlich** **meistbietend** **an** **Ort** **und**
Stelle **verkauft** **werden:** 18970

- 1 **Stück** **mit** **0,48** **Heckmetern,**
- 26 **Rüsten** **mit** **20,91** **Heckmetern,**
- 39 **Erden** **mit** **14,02** **Heckmetern,**
- 18 **Erden** **mit** **0,17** **Heckmetern,**
- 23 **Wappeln** **mit** **23,41** **Heckmetern,**
- 3 **Aborn** **mit** **0,56** **Heckmetern,**
- 1 **Apfel** **mit** **0,11** **Heckmetern,**
- 39 **Daummeter** **edlere,** **feinere,**
elferne **und** **pöppelne** **Stämme,**
41 **Daummeter** **besag. Kumpel,**
76 **Daummeter** **besag. Aborn**
Bedingungen **werden** **in** **Terminen** **be-**
kannt **gemacht.**

Sammelplatz **im** **Holzschlage.**

Bekanntmachung.
Dem **Kaufmann** **Herrn** **H. Bergien,**
Bornstraße 7, **ist** **eine** **antilige** **Verkauf-**
stelle **für** **Postwertzeichen** **übertragen**
worden. 18946
Kaiserliches **Postamt** **II.**
Schulze.

Zufrieren-Zaunen
sufre zu bauen und abzulassen. **Stech-**
linge **zu** **ca.** **20** **Morgen** **besten** **besogen**
aus **Wangler** **Original-Zaun** 18951
F. Schmidt, Bielefeld,
Post-Str. 10, Bielefeld.

Zeicherverpachtung.
Ca. **110** **Morgen** **Zeiche** **des** **Ritterguts**
Hilchen **b. Zorn, Ent. Hilchen,**
sind **zu** **verpachten** **durch** **die** **Gutsverwal-**
tung **bestellt.** 18950

Makulatur
in **ganzen** **Bogen**
hat **abzugeben**
Buchdruckerei
der **Halleschen** **Zeitung.**